

PRÜFZEUGNIS Nr. 22 0004396

Auftraggeber	Auftragsdatum:	04.05.2005
DENSO GmbH Felderstraße 24 51371 Leverkusen	Datum der Prüfung:	20.05.2005

Auftrag
Durchführung einer Dichtheitsprüfung

Probenbezeichnung

Rohrverbindung
Verbindung von Stahlbetonrohren nach DIN 4035 bzw. DIN EN 1916 und mitgeltend DIN V 1201.

Nennweite: DN 1800

Ausführung: ohne werksseitig eingebrachte Muffendichtung

Dichtprofil mit rundem Querschnitt aus Elastomer mit zelliger Struktur zum Abdichten von Betonfugen wie z.B. in Rohstoß- und Behälterfugen.

Bezeichnung: FERMADUR® S bzw. FERMADUR® C

Fertigungsstätte: Werk IV

Elastomer: SBR-S131 nach DIN EN 681-3 FERMADUR® S

CR UV- und ozonbeständig eingestellt FERMADUR® C

Abmessungen: siehe Anlagen 2 und 3

Zugrunde liegende Vorschrift/Beschreibung der Prüfung

In Anlehnung an DIN EN 1916:2003-04 „Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton“, Anhang E 4 bei 50 kPa und abweichend bei 100 kPa nach Herstellerangabe

mitgeltend

DIN V 1201:2004-08 „Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle - Typ 1 und Typ 2 - Anforderungen, Prüfung und Bewertung der Konformität“

Die Prüfungen erfolgten im Rohrwerk Nottuln an dem durch den Auftraggeber bereitgestellten Prüfaufbau durch den Beauftragten des MPA NRW.

Die Ergebnisse der Prüfung beziehen sich ausschließlich auf die oben bezeichneten Proben. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig. Dieses Prüfzeugnis umfasst 2 Seiten und 3 Anlagen.

Abdichten der Rohrstoßfuge

Anordnung der Rohre: fluchtend, ohne Muffendichtung

Ermitteln der Spaltweite: Teilung alle 30 cm über den inneren Umfang, Messung durch Spaltweitenmessuhr (Spaltweitenbereich siehe Anlage 1)

Bemessung der Dichtungsabschnitte: nach Herstellerangabe

Verbinden der Dichtungsabschnitte: Stöße mit definiertem Überstand mittels Kleber auf Cyanacrylat-Basis

Einbringen der Dichtung: durch herstellerqualifiziertes Personal

Dichtheitsprüfung: mittels Ringprüfeinrichtung

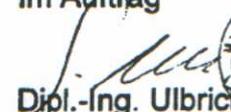
Ergebnisse/Beurteilung

Die Ergebnisse sind in der Anlage 1 angeführt.

Im Verlauf der Prüfungen konnten keine Undichtheiten festgestellt werden.

Dortmund, den 06. Juni 2005

Im Auftrag


Dipl.-Ing. Ulbrich
Sachbearbeiter



Ergebnisse der Dichtheitsprüfung an einer Rohrstoßfuge

Rohrstoßfuge

Rohrverbindung: DN 1800 ohne Muffendichtung

Spaltweiten: 19,0-27,3 mm

Dichtungstyp: FERMADUR® S und FERMADUR® C

eingesetzte Dichtungsabschnitte: ø 32-40 mm

1. Prüfungen nach DIN EN 1916, Anhang E

Anforderungen		Prüfung Abschnitt	Ergebnis	Anforderung	
Abschnitt				nicht erfüllt	erfüllt
E.4	Rohrverbindungen	E.4			
	Wasserdichtheit, Innendruck 50 kPa (0,5 bar), 15 min		dicht		✓

**2. Prüfungen in Anlehnung an DIN EN 1916, Anhang E bei erhöhtem Innendruck
gem. Kundenanforderung**

Anforderungen		Prüfung Abschnitt	Ergebnis	Anforderung	
				nicht erfüllt	erfüllt
Auftrag- geber	Rohrverbindungen	E.4			
	Wasserdichtheit, Innendruck 100 kPa (1,0 bar), 15 min		dicht		✓